



Spielerisch erleben, wie Wirtschaft und Gesellschaft ineinander greifen, konnten die Schüler der Handelsakademie; im Bild Melanie Burger, Nicole Dangl, Franca Heuing, Matthias Jony, Julia Kampf, Julia Löscher, Verena Mader, Melanie Müllner, Kathrin Mürwald, Victoria Rupp, Stefanie Sanghuber, Lisa Schönbauer, Vera Schönbauer, Cornelia Schuh, Sabrina Stangl und Simon Wanko mit Direktor Rudolf Mayer, Martina Dorfinger und Spielleiter Alexander Rosegger sowie Regionaldirektor Martin Bogg, Andrea Weißenböck und Verena Wanko von der Waldviertler Sparkasse. Foto: Waldviertler Sparkasse Bank AG

Volkswirtschaft hautnah erlebt

WAIDHOFEN | Die Waldviertler Sparkasse lud die beiden Maturaklassen der Bundeshandelsakademie zum volkswirtschaftlichen Planspiel „ECO-Mania“ ein, in dem volkswirtschaftliche Begriffe begreifbar gemacht werden.

Egal ob Wirtschaftswachstum, Inflation, Geldpolitik oder Fiskalpolitik, Import und Export oder Währungsschwankungen - im Land von ECO-Mania konnten die Teilnehmer Volkswirtschaft hautnah erleben. Die Schüler hatten die Möglichkeit, selbst als Unternehmen, Regierungsmitglied, Haushalt oder Nationalbank aktiv zu agieren. „Wir wollen damit volkswirtschaftliches und finanzwirtschaftliches Wissen fördern“, so Martin Bogg von der Waldviertler Sparkasse.

„Das Spiel gewährte uns einen sehr interessanten Einblick in die komplexen Zusammenhänge der Volkswirtschaft und baut ein Verständnis für die Abhängigkeiten und Verzahnungen auf“, meinten die Schüler.